

Gemeindebrief



Dezember
2019

für Mitglieder und Freunde

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE GERA

***Wer im Dunkel lebt
und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des
Herrn
und verlasse sich auf seinen Gott.***

Jesaja 50, 10

Monatsspruch Dezember 2019

MONATSIMPULS

„Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“

Jesaja 50, 10

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus...“

Stimmt so nicht, denn das Christuskind kam nur einmal auf die Erde und damit begann Gottvaters Rettungsplan für seine Menschen, für alle seine Geschöpfe. Und doch drückt sich in der Liedzeile die tiefe Sehnsucht nach Licht, Liebe und Segen aus, die wir Menschen empfinden, wenn es dunkel und kalt ist, wenn Hass und Lieblosigkeit scheinbar überhandnehmen und wenn wir uns alles andere als gesegnet fühlen.

Alle Jahre wieder werden im Dezember Lichter angezündet. 1839 gab es wohl den ersten Adventskranz in Deutschland. Johann Hinrich Wichern leitete damals ein Waisenhaus in der Nähe von Hamburg. Und weil seine kleinen Gäste Weihnachten kaum abwarten konnten, bastelte er einen „Kalender“ ganz anderer Art. Den Kranz hängte Wichern im Betsaal des Waisenhauses auf. Er hatte 19 kleine rote und vier dicke weiße Kerzen. Jeden Tag wurde eine neue Kerze angezündet - eine kleine für die Werktage, eine große für die Adventssonntage. Die Kinder wussten so immer, wie viele Tage es noch bis Weihnachten sind. Einen netten Nebeneffekt hatte der Kranz auch: Die Kinder lernten auf einfache Weise das Zählen.

Alle Jahre wieder werden wir durch Advent und Weihnachten daran erinnert, dass Jesus von sich selbst gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt!“

Und der evangelische Theologe Friedrich von Bodelschwingh bemerkt dazu: *„Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht, das da erschienen ist in der Dunkelheit.“*

Wenn auch im wörtlichen Sinn in Mitteleuropa niemand im Dunkel lebt, und wir hier eher zu viel Licht haben – Astronomen sprechen von „Licht-verschmutzung“ – ist die Mahnung des Propheten Jesaja mehr als berechtigt. Keiner von uns kennt die Dunkelheit im Herzen des Anderen.

Lasst uns also auch im Dezember 2019 auf den Namen des Herrn vertrauen und uns auf Gott verlassen!

Ich wünsche allen ein frohes, friedliches und lichtvolles Christfest.

GOTTESDIENSTE

- 01.12. 15.00 Uhr Adventfeier**
Predigt: Oliver Rittrich
- 08.12. 10.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Erkan-J. Müller
Leitung: Cornelia Thiem
- 15.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Pastor Christof Lenzen
Leitung: Andreas Finsterbusch
- 22.12. 10.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Pastor Christof Lenzen
Leitung: Cornelia Thiem
- 24.12. 16.00 Uhr Familiengottesdienst zu Heiligabend mit Weihnachts-Kindermusical**
Predigt: Pastor Christof Lenzen
Leitung: Ingrid Sloboda
- 29.12. 10.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Frank Thiem
Leitung: Cornelia Thiem
-

KINDERGOTTESDIENSTE

Am 15. Dezember findet während des Gottesdienstes auch der Kindergottesdienst statt. Während der übrigen Gottesdienste können Eltern mit ihren Kindern die Kinderräume nutzen.

BIBELGESPRÄCHSKREIS

DIENSTAGS 17.00 UHR

**Die Bibel besser verstehen. Zusammenhänge erkennen.
Lebensnahe Texteführung. Glauben vertiefen.**

SENIORENKREIS

Donnerstag, 12.12., 14.30 Uhr

Thema: „Advent“

WOCHENANDACHT FÜR FRÜHAUFSTEHER

Montag, 16.12., ab 9.30 Uhr

bei Renate Buchholz, J.-Sturm-Str. 1

0365 / 55 222 1621

BESONDERE TERMINE IM DEZEMBER

- 15.12. Sammlung „Gemeinden helfen“**
Der FeG-Opfertag zu Advent und Weihnachten für Menschen und Gemeinden in Südosteuropa, vermittelt und organisiert durch die FeG-Auslandshilfe.
- 31.12.** Zu **Silvester** wird in diesem Jahr keine Andacht stattfinden, weil alle in Frage kommenden Mitarbeiter anderweitig beschäftigt sind. Sicher findet man in unserer Stadt einige andere Möglichkeiten, das alte Jahr in Gemeinschaft und Andacht zu verabschieden.

HAUSKREISE

- | | | |
|---|---|------------------|
| Esther & Eberhardt Haupt
0365 / 7107872 | Montag, 02.12.
K.-Matthes-Str. 13
<i>Thema „Ankommen im Advent!“</i> | 15.00 Uhr |
| Elisabeth Waldenmaier
Pößnecker Str. 4
0365 / 4210863 | Donnerstag, 05.12. | 14.00 Uhr |
| Hanni & Dietmar Koch
Wünschendorf, Brückenstr. 6
036603 / 515920 | Montag, 16.12.
<i>Thema „Ankommen im Advent!“</i> | 15.30 Uhr |
| Familien Hölzel /
Schulze / Bumbles
0151 / 56855104 | Termin nach Absprache | |
| Familie Lenzen
Vollersdorfer Str. 54
0365 / 43191299 | dienstags 14-tägig | 19.30 Uhr |
| Familien Thiem / Sloboda
0365 / 24249 | Termin nach Absprache | |
-

BLAUES KREUZ

Jeden Montag, 19.00 Uhr
Treffen der Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe Gera
im Gemeindehaus

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

01.12. Ursula Koch

03.12. Erkan-J. Müller

03.12. Michael Oeser

08.12. Ingo Synowzyk

13.12. Jürgen Neuenburg

23.12. Elisabeth Waldenmaier

zum 90. !

25.12. Ingrid Sloboda

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.
Wunderbar sind deine Werke -
das erkennt meine Seele.“

Psalm 139,14

VORSCHAU JANUAR

Im nächsten Jahr werden wir uns wie gewohnt am **Sonntag, dem 05.01.2020 um 10.00 Uhr zum Gottesdienst** treffen.

Am **Sonntag, dem 12.01.2020** fällt der Gottesdienst bei uns aus, weil die Gebetswoche in der Baptistengemeinde G 26 eröffnet wird.

Unser **Gemeindecafe** hat sich leider in letzter Zeit nicht mehr so richtig „gelohnt“. Mitarbeiter zu finden, Termine regelmäßig anzubieten und sich über reges Besucherinteresse zu freuen – all das wurde zunehmend schwieriger.

Deshalb wird im nächsten Jahr der Schwerpunkt auf dem Indoorspielplatz für die 0 bis 3-jährigen Kinder liegen. Dort sollen sich Eltern und Kinder wohlfühlen, bei Kaffee, Tee und zugewandten Gesprächen ermutigt werden, Gottes Liebe im Wunder eines kleinen Menschenkinds zu entdecken. Deshalb soll dieser Treff **„Königskinder“** heißen und zunächst von **Februar bis April zweimal im Monat** angeboten werden. Je nach den Möglichkeiten der Mitarbeiter/innen richtet sich der Wochentag und die Öffnungszeit. Geplant sind bisher 9-12 und 15-17 Uhr, es geht bei der Betreuung durch uns weniger um die Kinder (denn die Eltern sind ja dabei), sondern eher um Übersicht, Hinweise, kleine Dienstleistungen beim Teezubereiten usw. und natürlich um den Auf- und Abbau der

Spielfläche im Saal. Bitte meldet euch bald bei Conni, wenn ihr meint, Kraft und Zeit dafür zu finden!

IST SCHON ALLES GESAGT? IST SCHON ALLES GETAN?

Der Dezember naht! Für manche unter uns bedeutet dieser Gedanke ein Erschrecken, daß bald schon wieder ein Jahr vergangen sein wird.

Andererseits können wir uns auf das Weihnachtsfest freuen: Jesus wurde Mensch. Dieser Satz ist uns so bekannt - wir müssen erst einmal innehalten, um richtig wahrnehmen zu können, welches Wunder da vor 2000 Jahren geschehen ist, in dem die große Gnade unseres Gottes zum Ausdruck kommt. Dazu ist aber im Dezember noch genug Zeit.

Diese Rubrik beinhaltet ja hauptsächlich die Rückschau auf Vergangenes.

Höhepunkt unseres Gemeindelebens war die Taufe von Henriette Singer. Sie hat in sehr authentischer Weise bezeugt, wie Gott ihr von Kindheit an nachgegangen ist, sich ihr immer wieder in den Weg gestellt hat, bis sie ihn tatsächlich erkennen konnte. Mit ihrer Taufe hat sie besiegelt, daß sie mit Gnade beschenkt und eine Nachfolgerin Jesu ist und bleiben will. Es ist eigentlich schade, daß dieser wichtige Termin in unserem Gemeindeleben von vielen unter uns nicht mitgefeiert werden konnte.

Ein weiterer Höhepunkt war der Rap-Gottesdienst mit „fil da elefant“ ... Viele von uns haben mitgewunken oder gebounced, wie es richtig heißt, oder wenigstens den kleinen Finger in die Höhe gereckt: Wir wollen, daß Gottes Wille in dieser Welt geschieht und stellen uns selbst dafür zur Verfügung. Philipp hat in seiner sehr bewegenden Predigt davon erzählt, wie sich sein Leben verändert hat. Wie Jesus an ihm und mit ihm arbeitet, wie Jesus ihn beschenkt. Aber er hat auch von den nur kleinen Schritten (manchmal auch Rückschritten) gesprochen und uns Mut gemacht, Gott trotzdem alles zuzutrauen: Er kann auch bei uns noch vieles bewirken, es gibt keine hoffnungslosen Fälle.

Und außerdem hat Philipp uns ermutigt, unsere eigene Art zu finden, um mit Jesus zu sprechen und in der Bibel zu lesen. Er tut es, indem er Gedichte schreibt. Das ist nicht jedermanns Sache. Aber jeder von uns kann herausfinden, auf welche Weise es einem leicht fällt, sich dem Heiligen Geist zu öffnen und sein Reden wahrzunehmen.

(Da war doch noch was? - Richtig: 9 Wege Gott zu lieben! Damit haben wir uns doch mal beschäftigt. Das ist schon länger her, aber immer aktuell.)

Der Alpha-Kurs in unserer Gemeinde ist nun auf der „Zielgeraden“ angelangt. Insgesamt achtmal traf sich eine relativ kleine Gruppe, anzahlmäßig gut für so ein Unterfangen. Danke allen, die an den Abenden jeweils ein schönes Essen zubereitet haben!

Für uns anderen, die nicht daran teilnehmen, stellen sich Fragen: Ist es mir wichtig, daß die Teilnehmer in ihrem Leben mit Jesus ermutigt werden, neue Erkenntnisse gewinnen, die ihr Leben bereichern? Ist es mir wichtig, daß diejenigen Teilnehmer, die Jesus bisher noch gar nicht folgen, Ihn überhaupt kennenlernen und Seine Liebe annehmen? Kurz: Ist uns klar, daß dieser Kurs für die ganze Gemeinde wichtig ist? Beten wir dafür?

Aber nun genug der Rückschau.

Freuen wir uns auf den Dezember mit seinen vielen Traditionen, auf Weihnachten mit mehr oder weniger Familie und auf ein neues Jahr, das ganz sicher unter Gottes Gnade steht.

Es grüßen Kerstin, Christof, Dirk, Conni und Frank

Freie evangelische Gemeinde Gera - Wer wir sind?!

Freie

Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die freiwillig Jesus Christus nachfolgen wollen.

Unsere Gemeindegarbeit wird allein durch freiwillige Gaben und Mitarbeit der Gemeindegmitglieder ermöglicht und ist völlig unabhängig von staatlicher Hilfe.

evangelische

Die Bibel ist unser Maßstab für Glauben, Lehre und Leben. Das Evangelium, die gute Nachricht von Jesus Christus, ist Grundlage unseres Lebens. Von IHM wollen wir weitersagen.

Gemeinde

Als Christen wollen wir nicht als Einzelgänger, sondern in einer Gemeinschaft leben, wo jeder wichtig ist und gegenseitige Hilfe und Ermutigung praktiziert wird.

Seit über 140 Jahren gibt es den Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland mit seiner Bundesgeschäftsstelle in 58452 Witten.

Gemeinden ähnlicher Prägung finden sich in fast allen europäischen Staaten, in den USA, Kanada und in vielen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.

In der Evangelischen Allianz und in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen arbeiten wir mit vielen anderen Christen zusammen.

Gera

Hier in Gera treffen wir uns jeden Sonntag um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in der Eisenbahnstraße 5/7a.

Zur selben Zeit beginnt auch der Kindergottesdienst.

Dazu und zu unseren anderen Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf www.feggera.de.

Freie evangelische Gemeinde Gera

im Bund Freier evangelischer Gemeinden Deutschlands KdöR

Internet: www.feggera.de

Eisenbahnstr. 5 / 7a, 07545 Gera Tel.: 0365 / 800 30 73

Bankverbindung: Sparkasse Gera-Greiz IBAN: DE27 8305 0000 0000 0077 49

Pastor: Christof Lenzen Tel. 0365 / 43 19 12 99 oder 0157 / 850 304 67

E-Mail: christof.lenzen@feg.de

Redaktionsteam: Erkan-Joachim Müller Tel. 0365 / 77 34 95 99 E-Mail: e-j-mueller@web.de

Thomas Müller Tel. 0365 / 710 34 40 E-Mail: mueller-gera@gmx.de